

## PRESSEDIENST

### **Verband Niedersächsischer Lehrkräfte: Belastungen der Lehrkräfte senken Lehrerberuf attraktiver gestalten**

Der Verband Niedersächsischer Lehrkräfte - VNL/VDR sorgt sich um die Attraktivität des Lehrerberufes und fordert für alle Lehrkräfte spürbare Entlastungen. „Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen leisten alle Lehrerinnen und Lehrer neben ihrer eigentlichen Profession, dem Unterrichten, umfassende gesellschaftspolitische Aufgaben. Diese bestehen im Alltag aus einer Kombination von Sozial- und Familienarbeit, Krisenmanagement, Psychologie und Therapie und dem Unterrichten. Hinzu kommen immer mehr bürokratische Aufgaben wie das Erstellen von Dokumentationen und Konzepten aller Art“, so Manfred Busch, VNL/VDR-Landesvorsitzender.

Große Sorgen bereitet dem Verband Niedersächsischer Lehrkräfte die abnehmende Attraktivität des Lehrerberufes gerade im nichtgymnasialen Bereich wie in den Haupt-, Real- und Oberschulen. Schon jetzt kann nicht jede Stelle mit fachlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern besetzt werden. Es wird für die Zukunft noch schwieriger werden, geeignete Lehrkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Ein wesentlicher Grund dafür liegt in der Besoldung. „Es ist nicht nachvollziehbar, dass Lehrkräfte im Sekundarbereich I mal nach A13, mal nach A12 bezahlt werden. Grundsätzlich sollte die Besoldung für alle Lehrkräfte mit A13 beginnen. Darüber hinaus müssen weitere Aufstiegs- und Beförderungsmöglichkeiten geschaffen werden“, so Busch abschließend.

**Hannover, den 4. März 2012**